



I n f o r m a t i o n e n

2019



Zweck der *Promotion Laufental*, gemäss Statuten Art. 1:

Der Verein bezweckt, die Attraktivität des Laufentals als Wirtschaftsstandort, Wohn- und Freizeitregion nachhaltig zu fördern. Er setzt sich ein für den Erhalt und die Weiterentwicklung guter Rahmenbedingungen und sorgt für ein wirkungsvolles Standortmarketing mit geeigneten Promotionsmassnahmen zur Erhöhung des Bekanntheitsgrades der Region Laufental.

Vorstand der *Promotion Laufental*

- Remo Oser, Präsident, Gemeindepräsident Röschenz
- Franz Meyer, Vizepräsident, Landrat
- Stefan Finckh, Industrieverband, Von Roll
- Daniel Sieber, Dienstleistung, Gesundheit, BLKB
- Marc Scherrer, Gewerbeverein KMU Laufental, Landrat
- Martin Schindelholz, Tourismus Laufental, WPMS
- Simon Croll, Einwohnergemeinde Laufen
- Ermando Imondi, Gemeindepräsident Zwingen und Leiter RAV
- Martin Dätwyler, Direktor der Handelskammer beider Basel
- Yvonne Neuenschwander, Schulen, Schulleiterin Wirtschaftsmittelschule Reinach
- Thomas Bretscher, Geschäftsführer Business Park Oberbaselbiet | Laufental | Thierstein

Wirtschaftsförderer Laufental Schwarzbubenland

- Thomas Boillat

Titelbild: Neujahrsempfang 2019

Bild: Martin Staub

Laufen, im Februar 2019

Promotion Laufental Wirtschaftsförderung

Vorstadtplatz 2, 4242 Laufen

Telefon 061 763 13 43

www.laufental.swiss

wirtschaft@laufental-bl.ch

Liebe Laufentalerinnen,
Liebe Laufentaler,

Der nächste Schritt ...

1961 – der amerikanische Präsident John F. Kennedy besucht das Hauptquartier der NASA. Auf dem Gelände trifft die Delegation auf einen Hausmeister, der eifrig den Boden schrubbt. Kennedy ruft ihm zu: «Hallo, ich bin Jack Kennedy. Was machen sie hier?» «Also, Herr Präsident, ich helfe einen Menschen zum Mond zu bringen!». 50 Jahre ist es nun her, als erstmals ein Mensch seinen Fuss auf den Mond gesetzt hat. Am Anfang dieser längsten aller Reisen stand eine Vision, ein Traum, der gemeinsam von allen getragen wurde.



Vor fast 50 Jahren – am 1. März 1970 – erhielten die jurassischen Amtsbezirke zusammen mit dem Laufental vom Berner Volk das Selbstbestimmungsrecht. Der Kanton Jura war geboren, das Laufental wurde zur Exklave und bekam die Möglichkeit, sich einem Nachbarkanton anzuschliessen. Nach einem langen und schmerzlichen politischen Prozess entschied sich das Laufental 1989 – im Jahr, in dem die Berliner Mauer fiel – für das Baselbiet und wurde vor 25 Jahren auch politisch Teil der Region Basel. Am Anfang stand ein Traum, von vielen belächelt – heute ist dieser Realität.

In diesem Jahr – am 16. Mai 2019 – gründen die Laufentaler Gemeinden den Verein «Region Laufental». Wichtiger als Statuten und Kostenverteiler ist ein kostbares und immer seltener werdendes, aber entscheidendes Gut: die Erkenntnis, dass wir alle im selben Boot sitzen und der Wille, die Zukunft gemeinsam zu gestalten.

Ein kleiner Schritt für eine Gemeinde – ein grosser Schritt für unser Tal!

A handwritten signature in black ink, consisting of stylized, overlapping loops and lines, representing the name Remo Oser.

Promotion Laufental Wirtschaftsförderung
Der Präsident, Remo Oser

Standortmarketing und Bestandespflege

Das Berichtsjahr 2018 war ein weitgehend positives Jahr – für die (regionale) Wirtschaft sowie auch für die **Promotion Laufental**. Die Zusammenarbeit mit dem Forum Schwarzbubenland, den regionalen Gewerbevereinen, der Standortförderung Basel-Landschaft, der Wirtschaftsförderung Solothurn, den Gründerzentren in Zwingen und Reinach sowie diversen Netzwerkpartnern in der Region Nordwestschweiz wurde gepflegt. Daraus resultierten einige Erfolge.

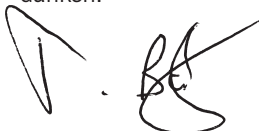


Unser enges Netzwerk erlaubt es, bei Anfragen aus Gemeinden, aus der Wirtschaft und aus der Politik rasch zu reagieren und die gefragten Kontakte schnell und unbürokratisch zu vermitteln. So konnten im Jahr 2018 rund 70 Anfragen unterschiedlichster Art behandelt werden.

Viele unserer Firmen können auf ein erfolgreiches 2018 zurückblicken und sind dementsprechend zuversichtlich ins Jahr 2019 gestartet.

Neben unseren üblichen wirtschaftlichen Themenfeldern werden auch weitere Projekte in Bezug auf weitere wichtige Standortfaktoren wie Verkehr und Mobilität, Gesundheit, Tourismus, IT-Kompetenz oder Bildung umgesetzt.

An dieser Stelle möchte ich allen Vereinsmitgliedern für das Vertrauen und den Vorstandsmitgliedern, insbesondere dem Präsidenten Remo Oser, für die sehr gute Zusammenarbeit und das grosse ehrenamtliche Engagement sowie Tanja von Allmen für die administrative Unterstützung herzlichen danken.



Promotion Laufental
Wirtschaftsförderung

Wirtschaftsförderer Laufental Schwarzbubenland
Thomas Boillat

Unsere Partnerorganisation: Forum Schwarzbubenland

Die **Promotion Laufental** arbeitet sehr eng mit dem Forum Schwarzbubenland zusammen. Die öffentlichen Anlässe (KMU Podium, «Mach dich selbstständig», Neujahrsempfang usw.) wie auch Netzwerktreffen werden praktisch vollumfänglich gemeinsam auf die Beine gestellt.

Alle wichtigen Projekte im Bereich Verkehr und Mobilität, Bildung, Tourismus wie auch die Zusammenarbeit mit dem Kanton Jura werden partnerschaftlich angegangen. Die Kommunikation im Wochen-



blatt – unserem Medienpartner – sowie im BirsMagazin erfolgt ebenso in gemeinschaftlicher Zusammenarbeit.

Das Forum Schwarzbubenland blickt auf ein ereignisreiches Vereinsjahr mit einigen Wechseln im Vorstand und im operativen Bereich zurück.

Mit der neuen Besetzung geben wir für die Region Laufental Schwarzbubenland gemeinsam Vollgas!

schwarzbubenland
region | wirtschaft | tourismus | kultur

Forum Schwarzbubenland
Bahnhofstrasse 32
4143 Dornach
Telefon 061 702 17 17

Unterstützung bei Firmengründungen

Die Wirtschaftsförderung Laufental arbeitet eng mit den Business Parks in Zwingen (Stiftung Business Park) und Reinach (business parc Reinach) zusammen. Beide Institutionen bieten kostenlose Erstgespräche und Unterstützung bei der Erstellung von Business Plänen sowie diverse Serviceleistungen (Telefonservice, Sekretariatsdienstleistungen, Mietflächen, Gespräche mit Neuunternehmern etc.) an.

Rund 60 Personen folgten am 28. September 2018 dem vom Business Park Laufental & Thierstein und business parc Reinach zusammen mit der **Promotion Laufental** und dem Forum Schwarzbubenland durchgeführten Informationsanlass «Mach dich selbstständig» in Dornach.



Stiftung Business Park Laufental & Thierstein

Riedstrasse 8
CH-4222 Zwingen
info@BPLT.ch
061 205 70 70

business parc

business parc
Christoph Merian-Ring 11
CH-4153 Reinach
welcome@businessparc.ch
061 717 87 87

Expansion des Business Park ins Oberbaselbiet

«Wir machen Ihre Businessidee zu unserer, begleiten Sie kostenlos mit unseren vielfältigen Kompetenzen nachhaltig und unterstützen Sie auf dem Weg in die Selbständigkeit»

Der neue Business Park Oberbaselbiet ist eine regionale Erweiterung des Business Park Laufental & Thierstein, der in den letzten drei Jahren erfolgreich im Durchschnitt alle zwei Monate eine Unternehmensgründung mitbegleiten durfte. Mit der Ausdehnung ins Oberbaselbiet etabliert sich die Institution als einer der grössten Business Parks in der Region. Mit der Erweiterung hat sich das Einzugsgebiet auf einen Raum von 165 000 Einwohnerinnen und Einwohnern verdreifacht.



Mit dem Ziel, nahe bei seinen Kundinnen und Kunden, nahe am Geschehen zu sein, hat der Business Park Oberbaselbiet seine Räumlichkeiten im «Haus der Wirtschaft» an der Altmarktstrasse 96, in Liestal, bezogen. Hier werden die Beratungsgespräche durchgeführt werden. Die Möglichkeit, hier wie am Standort Zwingen Business-Arbeitsplätze örtlich anzusiedeln oder anzubieten, besteht zurzeit noch nicht.

Für die wertvolle Unterstützung der Kantone Basel-Landschaft und Solothurn ist der Business Park sehr dankbar. Diese macht es möglich, dass für Jungunternehmerinnen und -unternehmer wertvolle Dienstleistung erbracht werden können.

Aus Ideen werden Visionen, aus Visionen werden nachhaltige Unternehmungen!

Unter der Schirmherrschaft von **Promotion Laufental** und Forum Schwarzbubenland haben Fachleute aus den Bereichen Ladeinfrastruktur und Energieversorgung gemeinsam mit Vertretern der Politik und des Gewerbes den Verein e-mola.ch gegründet. Dieser erfüllt eine Pionierrolle in der Region.

Die gleichnamige Internetplattform www.e-mola.ch bietet einen reichen Fundus an Informationen über E-Mobilität. Hier werden unter anderem die folgenden Fragen beantwortet:

- Wo kann ich eine Ladestation finden?
- Welche Antriebs- und Ladesysteme gibt es?
- Worauf muss ich als Bauherr/Architekt achten, wenn ich eine Ladestation plane?
- Wo kann ich eigene mögliche Standorte für Ladestationen melden?

Für das Jahr 2019 sind Energie-Infoveranstaltungen bei den Gemeinden sowie ein Stand an der Gewerbeausstellung AGLAT19 geplant. Das KMU-Podium wird sich dieses Jahr ebenfalls mit dem Thema E-Mobilität beschäftigen, so dass eine offene Diskussion über Pros und Contras der Elektromobilität entsteht. Der Verein zählt zurzeit 17 Mitglieder und freut sich jederzeit über weiteren Zuwachs – www.emola.ch



Gemeindepräsidentenkonferenzen

Seit Mitte 2016 führt die **Promotion Laufental** das Sekretariat der Gemeindepräsidentenkonferenzen Laufental. Kontaktdaten, Einladungen und Protokolle werden zentral verwaltet. Durch die enge Zusammenarbeit mit dem Forum Schwarzbubenland können regionale Anliegen gemeinsam mit dem Schwarzbubenland angegangen werden.

Mindestens einmal im Jahr sowie projektbezogen werden die Landräte des Laufentals für Sitzungen eingeladen.

Die Laufentaler Gemeinden haben sich entschieden, die Zusammenarbeit zukünftig in Form des Vereins «Verein Region Laufental» fortzuführen und auszubauen.

Die Geschäftsstelle dieser im Mai 2018 ins Leben gerufenen Gemeinschaft wird voraussichtlich bei der **Promotion Laufental** in Form einer Leistungsvereinbarung angegliedert sein.

Ziel ist unter anderem die Ausarbeitung von gemeinsamen Stellungnahmen, die Initiierung und Umsetzung gemeinsamer Projekte, die Stärkung der gemeinsamen Einflussnahme auf politische Entscheidungsträger sowie die Weiterentwicklung der Region Laufental.



**Einladung zur
Gemeindepräsidentenkonferenz
Laufental**



2. Laufentaler Tag vom 14. April 2018 in Wahlen

Schon der erste Laufentaler Tag vom Oktober 2017 wurde von der organisierenden Gemeindepräsidentenkonferenz Laufental (GPK) als Erfolg eingestuft. Das übergeordnete Fazit der teilnehmenden Vertreterinnen und Vertreter aus Politik und Verwaltung: Eine engere und verbindlichere Zusammenarbeit soll angestrebt werden. So war es folgerichtig, dass man Mitte April 2018 zu einem zweiten Treffen zusammenkam. Vorgängig war eine Arbeitsgruppe gebildet worden, die mögliche Themen der Zusammenarbeit sammelte und katalogisierte.

Im April erarbeiteten die Gemeindevertreterinnen und -vertreter nun wichtige Parameter für die künftige Zusammenarbeit. Als Organisationsform soll ein Verein das Dach für gemeinsame Projekte bilden. Diese Form sichert dank klaren Strukturen die Förderung von aktiver Mitwirkung, eine engen Verbundenheit und eine unkomplizierte Aufnahme von neuen Mitglieder. Ebenso diskutiert wurden mögliche Finanzierungsmodelle und die Ausgestaltung einer Geschäftsstelle.

3. Laufentaler Tag vom 20. Oktober 2018 in Liesberg

An der dritten Tagung im Oktober verabschiedeten die Gemeindevertreterinnen und -vertreter die Statuten für den künftigen Verein, der die Zusammenarbeit untereinander intensivieren und institutionalisieren soll.

Somit sind alle Formalitäten für den künftigen Verein «Region Laufental» geklärt und der offiziellen Gründung, die für Frühjahr 2019 vorgesehen ist, steht nichts mehr im Wege.



Digitalisierung: Der Laufen-Taler – eine eigene lokale Kryptowährung

Was ist Geld? Was ist eine Kryptowährung? Wozu soll eine eigne lokale Währung gut sein?

Erinnern Sie sich an Ihr erstes E-Mail? Es ist noch nicht allzu lange her, da war das Versenden von elektronischen Mitteilungen via Computer eine exotische Tätigkeit, die nur quirligen, bleichen Informatik-Nerds vorbehalten war. Über zwanzig Jahre dauerte es, bis auch die hippe Grossmutter mittels Handy und WLAN aus der Seniorenwohnung mit ihren Enkeln chattet. Tinte, Briefpapier, Couvert, Briefmarke und Postbote wurden zum nostalgischen Relikt vergangener Tage. Mit Lichtgeschwindigkeit von Sender zu Empfänger, ohne komplizierte Zwischeninstanz, so funktioniert auch eine Kryptowährung. Keine Bank, keine Institution, keine Erlaubnis einer Behörde sind dazu nötig. Die zu Grunde liegende Technologie – Blockchain – ermöglicht neue Transaktionen direkt vom Produzenten zum Konsumenten, von Bürger zu Staat, digital von Mensch zu Mensch.

Diese Technologie hat das Potential, die Wirtschaftsordnung auf den Kopf zu stellen: Milliarden Menschen können – ganz ohne Bankkonto – am wirtschaftlichen, globalen Wissens- und Wertefluss teilnehmen. Das ist Chance und Gefahr zugleich.

Der Laufentaler ist eine experimentelle Kryptowährung, die auf bestehender Technologie namens «Ethereum» basiert. Ziel ist es, Erfahrungen im Umgang mit Blockchain zu gewinnen, Gewerbetreibende und Konsumenten mit der Technologie vertraut zu machen und diesbezügliches IT-Know-how im Laufental anzusiedeln.



Übersicht der Projekte

Verkehrsknoten Angenstein

- Planungsstudie für Leistungssteigerung Knoten ist abgeschlossen, Low-Cost Lösungen denkbar (Linksabbieger)
- Zuständig: ASTRA / Kanton Basel-Landschaft
- Fokus: Low-Cost Lösungen (bis 20 Mio.) taugen nichts:
Wir fordern Anschlüsse und den Muggenbergtunnel!

Verkehrsprojekte in Laufen

Naubrücke

In Zusammenhang mit dem Hochwasserschutzprojekt muss die Naubrücke verlängert und verbreitert werden. Nach dem Volksentscheid gegen eine Verschiebung wird die neue Brücke am heutigen Standort realisiert. Dieses Projekt ist von allen Verkehrsprojekten am weitesten fortgeschritten und sollte in den nächsten drei bis vier Jahren realisiert werden.

Bündtenbrücke

Die Bündtenbrücke ist beim Kanton bereits seit einigen Jahren in Planung. Es handelt sich um eine zusätzliche Strassenbrücke über die Birs im Bereich «Bündten». Sie führt von der Bahnhofunterführung direkt zur Delsbergerstrasse. Aufgrund von Unklarheiten bei der Bebauung des Areals «Bündten» kam die Planung in den letzten Jahren nicht vorwärts. Im Frühling 2019 stehen aber wieder Gespräche zwischen Kanton, Stadt und dem Investor an. Der Stadtrat hofft auf einen positiven Ausgang der Gespräche und auf eine rasche Wiederaufnahme der Projektierung durch den Kanton, denn die neue direkte Verbindung wird die Bahnhofstrasse und die Bahnhofbrücke markant vom Verkehr entlasten. So können dann in der Folge auf diesen Strassen Massnahmen für eine verbesserte Gestaltung und für Verbesserungen für den Langsamverkehr getroffen werden.

Stangenmatt

Vom Fussballplatz Müsch zum Kräuterzentrum der Firma Ricola im Gebiet Stangenmatt plant der Kanton eine Verbindungsstrasse von der Breitenbachstrasse zur Wahlenstrasse. Bei einem späteren Bau der Umfahrungsstrasse Laufen-Zwingen würde über diese Verbindungsstrasse der gesamte Verkehr aus dem Industriegebiet an der Wahlenstrasse zum Anschluss an die Umfahrungsstrasse bei der Breitenbachstrasse geleitet. Zurzeit wird von einem Planungsbüro im Auftrag von Kanton und

Stadt geprüft, welche Auswirkungen diese Verbindungsstrasse bei einem vorzeitigen Bau auf die Strassen und das Siedlungsgebiet im Gebiet Wahlenstrasse/Breitenbachstrasse hätte. Werden die Auswirkungen von Stadt und Kanton gesamthaft positiv beurteilt, könnte diese Verbindungsstrasse bereits in wenigen Jahren vom Kanton gebaut werden.

Kernumfahrung

Dieses Projekt sieht vor, den Durchgangsverkehr Delémont-Basel über die geplante neue Bündtenbrücke und einen Bahnhoftunnel zur Naustrasse und Naubrücke zu führen. Dadurch würden die Vorstadt, die Rennimattstrasse und die obere Baselstrasse vom Durchgangsverkehr entlastet. Im Jahr 2019 wird der Kanton zusammen mit der Stadt mittels Variantenstudium die Machbarkeit der beiden Varianten Tunnel westlich oder östlich des Bahnhofs prüfen.



Schänzlitunnel

Der Abschnitt Schänzlitunnel wird seit Herbst 2017 rund drei Jahre lang für total ca. 240 Millionen Schweizer Franken saniert. Es wird jeweils ein Fahrstreifen gesperrt sein. Insgesamt werden 30 Brücken, 26 Stützbauwerke wie Stütz- und Grundwassermauern sowie 15 Spezialbauwerke saniert. Alle aktuellen Informationen sind online zu finden auf www.epschaenzli.ch.

Bahnverkehr: Doppelspurausbau Duggingen-Grellingen

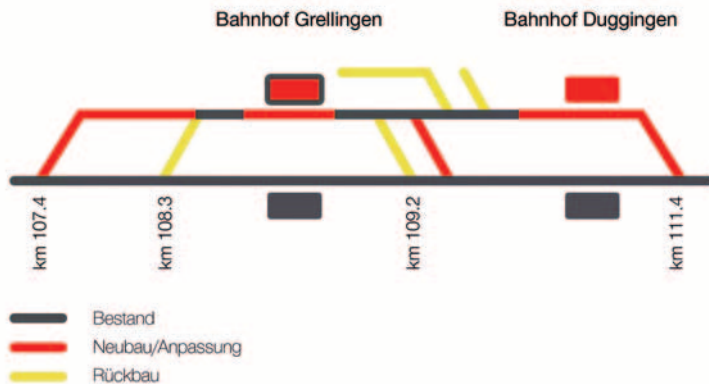
Alle Informationen zum Doppelspurausbau im Laufental sind zu finden unter www.sbb.ch/laufental.

Ausgangslage und Projektbeschreibung

Der Streckenabschnitt Biel-Delémont-Laufen-Basel wird heute mittels ICN und S-Bahnen bedient. Das Fahrplanangebot kann aufgrund der einspurigen Streckenführung und mangelnden Kreuzungsmöglichkeiten nicht weiter verdichtet werden. Damit ein zweiter Schnellzug verkehren kann, wird zwischen Duggingen und Grellingen Chessiloch der Ausbau auf eine Doppelspur erforderlich. Ebenso ist im Bahnhof Basel SBB ein Ausbau im Ostkopf nötig, der über den Ausbauschritt STEP 2025 finanziert wird.

Konkret wird die bestehende Doppelspur ab Bahnhof Grellingen in Richtung Delémont um 1 Kilometer und Richtung Basel SBB um 3 Kilometer erweitert. Zudem wird für eine Geschwindigkeit von 100 km/h neu trassiert.

Mit der Realisierung dieser neuen Doppelspurinsel im Laufental werden die Bahnübergänge Nunningerstrasse sowie Bahnhofstrasse in Grellingen neu gesichert und optimiert. Da der dritte Bahnübergang in Grellingen aufgehoben wird, muss der Bahnweg gegen Süden verlängert und neu an die Bahnhofstrasse angebunden werden. Da zudem die Perronanlagen in Grellingen nicht dem Behinderten-Gleich-



stellungsgesetz entsprechen, werden diese im Rahmen des Gesamtprojekts angepasst.

Meilensteine

Nach Abschluss des Vorprojekts hat im ersten Semester 2018 die Beschaffung des Generalplaners stattgefunden, aktuell wird das Auflageprojekt gestartet. Ziel ist es, bis Ende 2019 ein konsolidiertes Auflageprojekt zu erarbeiten, sodass anschliessend das Plangenehmigungsverfahren gestartet werden und die Inbetriebnahme per Ende 2023 auf den Fahrplanwechsel 2024 erfolgen kann.

Finanzierung

Der Doppelspurausbau ist in der am 30. Oktober 2018 veröffentlichten Botschaft des Bundes zum STEP Ausbauschnitt 2035 enthalten. Die Verwendung der Gelder aus dem Bahninfrastrukturfonds (BIF) ist möglich, sobald die Botschaft vom Bundesparlament verabschiedet wurde und die Referendumsfrist abgelaufen ist. Dies dürfte voraussichtlich im Verlauf des Jahres 2019 der Fall sein. Somit ist eine Vorfinanzierung der Realisierung durch die Kantone nicht nötig.

Das Vor- und das Bauprojekt wurden respektive werden durch die Kantone Basel-Landschaft, Basel-Stadt, Jura und Solothurn vollumfänglich finanziert.



Zukunftsbild Laufental Thierstein

Für die Umsetzung der Projekte von Zukunftsbild Laufental Thierstein wurde die Steuerungsgruppe erneut aktiviert und ergänzt. Unter dem Vorsitz von Landrat Franz Meyer und dem Sekretariat durch die **Pro-motion Laufental** wurde von allen Laufentaler und Thiersteiner Gemeinden ein Gemeinderatsbeschluss zur Schaffung des jetzigen Steuerungsausschusses zur Umsetzung des Zukunftsbildes eingeholt. Der Fokus liegt auf folgenden drei Themenbereichen:

- Siedlungsentwicklung nach innen mit der Zielsetzung: Hilfestellung für die Gemeinden
- Netzlücken im MIV und LV schliessen inkl. Lobbying für die Transjurane
- Gemeinsame Arbeitsstandorte gestalten

Anlässlich einer Ammännerkonferenz wurde allen Thiersteiner Gemeinden das Tool des Kantons Basel-Landschaft zur Bestimmung der Innenentwicklung vorgestellt. Allen Thiersteiner Gemeinden wurde ein Factsheet ausgehändigt.

Bezüglich Denkmalschutz könnte die Region gute Beispiele sammeln und mittels Exkursionen und Broschüren bekannt machen. Im Kanton Basel-Landschaft haben die Gemeinden dank der neuen Rechtsgrundlage zum Denkmalschutz mittels Interessenabwägung bessere Möglichkeiten, die Dorfzentren zu entwickeln.

Vierte Generation Aggloprogramm

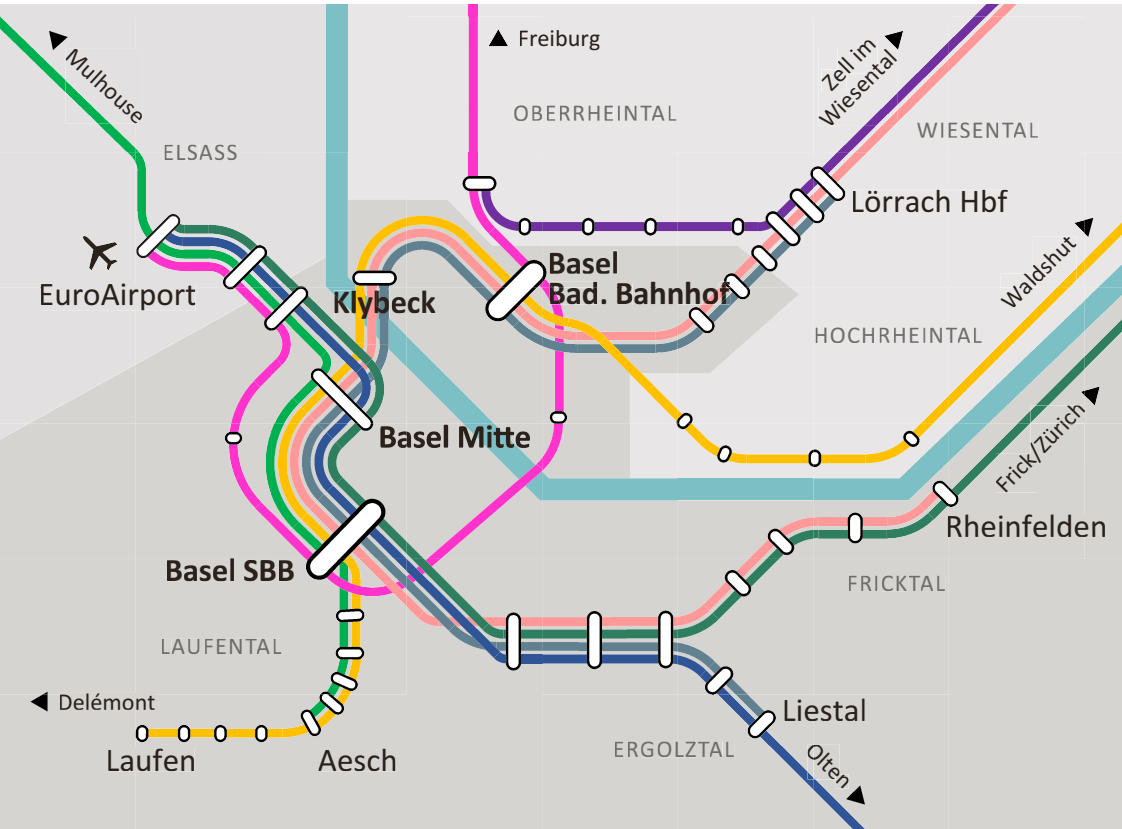
Der Kick Off-Workshop findet im Rahmen einer Sitzung zum Zukunftsbild im April 2019 statt.



Herzstück Basel

Fünf Kantone und drei Länder sind sich einig: Die Region Basel braucht den Ausbau ihrer S-Bahn. Das S-Bahn-System bildet das Rückgrat des öffentlichen Verkehrssystems in der Region Basel. Eine leistungsfähige Infrastruktur sichert die Erreichbarkeit und dient damit dem Wirtschaftsstandort Region Basel.

Alle Informationen sind zu finden unter www.herzstueck-basel.ch



Bahnknoten Basel
Zulaufstrecke Laufental

- Der Ausbau bringt die aus dem 19. Jahrhundert stammende Eisenbahninfrastruktur in der Region auf einen Stand, der heutige und künftige Bedürfnisse erfüllen kann.
- Das Herzstück Basel schafft die nötigen Kapazitäten, um die stetig steigende Mobilitätsnachfrage befriedigen zu können.
- Das Herzstück schafft die benötigten Kapazitäten für S-Bahn, Fernbahn und Güterverkehr auf der Schiene und stützt dabei die wirtschaftliche Entwicklung.
- Die heutige Infrastruktur ist dem prognostizierten starken Anstieg des Schienenverkehrs bis 2040 nicht gewachsen.
- **Der EuroAirport Basel Mulhouse Freiburg wird direkt mit der S-Bahn vom Laufental aus erreichbar.**
- Eine neue Haltestelle Dornach Apfelsee ist geplant.

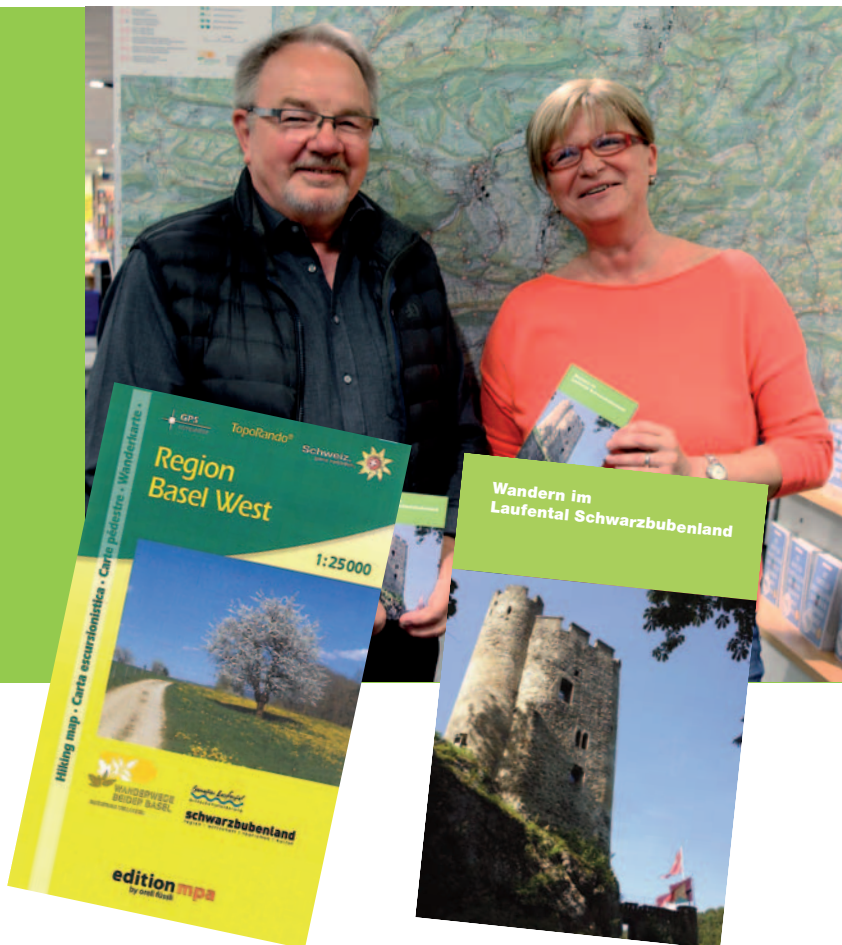
*Jetzt muss die Region
Basel zum Zug kommen!*

*Das Herzstück sichert langfristig
den öffentlichen Verkehr auf der
Achse Laufen – Basel.*



Wanderkarte

In enger Zusammenarbeit mit den Wanderwegen beider Basel und dem Forum Schwarzbubenland wurde die Wanderkarte Basel West, die das gesamte Laufental, Schwarzbubenland und den Passwang abbildet, lanciert. Ergänzt wird die Karte durch ein Wanderbüchlein mit 12 Wandervorschlägen aus unserer Region. Zusätzliche Informationen über die Anreise mit dem ÖV sowie Sehenswürdigkeiten oder Einkehrmöglichkeiten entlang der Strecke runden das attraktiv bebilderte Büchlein ab.



Erhältlich für 32.80 Franken (Karte plus Büchlein) unter:
www.schwarzbubenland.info oder 061 702 17 17.

Baselland-CARD: Die regionale Geschenkidee

Die praktische Geschenkidee von Baselland Tourismus im Kreditkartenformat ist bislang bei Rund 50 Partnern aus den Bereichen Gastronomie, Einkauf und Erlebnis im ganzen Baselbiet gültig. Dort kann sie als direktes Zahlungsmittel eingesetzt werden.

Die Karten können mit einem frei wählbaren Betrag zwischen 10 und 500 Franken aufgeladen werden und sind bei den jeweiligen Partnern oder direkt bei Baselland Tourismus erhältlich (auch online ab 50.–).



Mit der Baselland-CARD hat Baselland Tourismus auf einen viel geäußerten Kundenwunsch reagiert und mit Gastro Baselland zusammengespant. Gemeinsam wird das Ziel verfolgt, das Baselbiet touristisch und gastronomisch in Szene zu setzen und erlebbar zu machen.

Baselland Tourismus ist die touristische Dachorganisation des Kantons Basel-Landschaft. Sie stellt professionelle Informationsplattformen sowie die Gästebetreuung sicher und treibt die Entwicklung touristischer Angebote voran – mitunter auch mit der Baselland-CARD.

Weitere Infos: www.basellandcard.ch

Gratulationsfeier 2018

Den kräftigen Applaus hatten sie sich wahrlich verdient: Insgesamt 43 Lehrabgängerinnen und Lehrabgänger liessen sich an der Gratulationsfeier beklatschen. Das Forum Schwarzbubenland, der Gewerbeverein KMU Laufental und die **Promotion Laufental** hatten zur Feier ins «Alts Schlachthuus» Laufen eingeladen, um den jungen Berufsleuten gebührend zu gratulieren.



Die Region macht Schule

In regelmässigen Abständen bietet sich den Schulen aus unserer Region die Möglichkeit, ihre Erfahrungen medial aufzubereiten und im Wochenblatt der Bevölkerung zu kommunizieren. So erhalten die Bildungsinstitute ein wichtiges Schaufenster für die Öffentlichkeit.

Folgende Artikel aus dem Jahr 2018 sind online einsehbar:

- Schülerinnen und Schüler berichten über ihre LIFT-Erfahrungen
- Erste Erfahrungen im Berufsleben
- Schule lässt die Jugendlichen bei der Berufswahl nicht im Regen stehen

LIFT

Eine Chance für Jugendliche, Schulen und die Wirtschaft – auch im Laufental.

LIFT =

Leistungsfähig dank
individueller

Förderung und praktischer
Tätigkeit



LIFT fördert Jugendliche ab der 7. Klasse mit erschwelter Ausgangslage und bietet ihnen mit individueller Förderung und praktischer Tätigkeit den Übergang ins Berufsleben. Viele dieser Jugendlichen haben ausgeprägte und gute manuelle Fähigkeiten, die sie im Rahmen von LIFT entweder erst entdecken oder vertiefen können. Die Teilnahme ist für Schülerinnen und Schüler freiwillig, braucht jedoch Einsatz- und Durchhaltewillen. Weitere Informationen sind zu finden unter www.jugendprojekt-lift.ch. Die **Promotion Laufental** unterstützt das Projekt LIFT Laufental finanziell und vermittelt Kontakte in die Wirtschaft.

Zudem finden Sie auf der Homepage unserer Website auch eine Übersicht der offenen Lehrstellen der Region (auf der rechten Seite bei den Direktlinks).

Imagekampagne

In der Region Laufental Schwarzbubenland lässt sich Wohnen, Arbeiten und Erholung optimal verbinden. Die natürlichen Gegebenheiten machen die Region unbestritten zu einem beliebten Naherholungsgebiet der Region Basel bzw. der ganzen Nordwestschweiz. Dies belegen eindrücklich die zahlreichen Abend- und Wochenendausflügler, die bei uns nicht nur viel unberührte Natur, sondern auch die nötige Infrastruktur und zahlreiche attraktive Angebote vorfinden.



Um den Bekanntheitsgrad der Region und deren Vorzüge aktiver und nachhaltiger zu vermarkten, erarbeiten das Forum Schwarzbubenland und die **Promotion Laufental** Hand in Hand eine Kampagne, um die Themen Wohnen, Arbeiten und Erholung stärker zu vermarkten. Ziel ist es, die Region nicht nur als Ausflugsziel zu präsentieren, sondern auch die Vorzüge als Wohn- oder Wirtschaftsstandort zu pushen.

Aufgrund eines Arealverkaufs wurde die Durchführung der Kampagne in Laufen erschwert, beziehungsweise verzögert. Die Vereine prüfen nun die Umsetzung einer angepassten Kampagne, welche die ursprünglichen Ziele teilweise sogar übertrifft und bei der Zielgruppe einen nachhaltigen Eindruck hinterlassen dürfte.

Bürgschaftsfinanzierung für KMU

Für betriebliche Umstellungen, Erweiterungs- und Erneuerungsinvestitionen benötigen Unternehmen zusätzliche finanzielle Mittel. Oft reicht hierfür das Eigenkapital nicht aus und die Unternehmen sind auf Fremdkapital, meist in Form eines Bankkredites, angewiesen. Lehnt die Bank eine alleinige Finanzierung aus Risikogründen ab, so kann eine Bürgschaft dazu beitragen, eine bedarfsgerechte Finanzierung sicherzustellen. Alle Banken arbeiten in enger Partnerschaft mit den zuständigen regionalen Bürgschaftsorganisationen zusammen.

Zur Gründung, Erhaltung und Förderung leistungsfähiger KMU können die regionalen Bürgschaftsorganisationen Bankdarlehen und -kredite für verschiedene Einsatzgebiete verbürgen, unter anderem für die Übernahme von Betrieben und Verselbstständigungen aber auch zum Kauf von Liegenschaften, zur Standortsicherung oder dem Neubau oder Ausbau von Geschäftsliegenschaften sowie Beteiligungen an bestehenden KMU.

Eine Bürgschaft kann einem KMU in vielen Fällen die Kreditgewährung bei einer Bank erleichtern. Verbürgte Kredite können bis zu einem Maximalbetrag von 500 000.– Franken gewährt werden.

Eine Erstberatung ist kostenlos, die weiteren Kosten – nur im Falle eines Abschlusses – teilen sich der Kanton und der Gesuchnehmer. Weitere Infos inkl. Beispiele sind zu finden unter www.bgm-ccc.ch.



Ferienjobs

Bezahlte Tätigkeiten in den Schulferien sind ein Gewinn gleichermaßen für Unternehmen sowie für Schülerinnen und Schüler. Auf www.laufental.swiss ist unter dem Suchbegriff «Ferienjobs» eine Übersicht mit allen wichtigen Informationen und einer einseitigen Vertragsvorlage zur freien Verwendung zu finden.

Im Juni 2019 wird ein ganzseitiger Beitrag im Wochenblatt Laufental Schwarzbubenland erscheinen mit einer Liste der Firmen, die Ferienjobs anbieten.

Vorteile Unternehmen	Vorteile Schülerin / Schüler
Kontakt zu potentiellen Arbeitnehmern	Kontakt mit der Berufswelt und lokalen Firmen
Ruf festigen (ehemalige Schüler berichten oft sehr positiv von der Firma und tragen das Image nach aussen und sorgen evtl. sogar direkt oder indirekt für Aufträge)	Einblicke in ein Unternehmen (Abläufe, Prozesse, Umgang mit Mitarbeitern, Pausenregelungen etc.) und in die Arbeitswelt. Erlernen von Umgangsformen, Pünktlichkeit, Zuverlässigkeit etc.
Günstige Arbeitskraft	Entschädigung / Feriengeld
Grossmehrheitlich sehr positive Erfahrungen	Geregelter Arbeitstag als Vorbereitung für den späteren Berufseinstieg
«Frischer Wind» im Betrieb	Gesteigertes Selbstwertgefühl



Studie Zu-/Wegzügler Laufental

In Zusammenarbeit mit den Gemeinden wird eine Studie durchgeführt, welche die Gründe eruiert, warum Einwohnerinnen und Einwohner ins Laufental ziehen, respektive warum sie das Laufental verlassen. Der Fragenkatalog soll allen Zu-/Wegzögern direkt am Schalter der Gemeindeverwaltung ausgehändigt werden, um möglichst niederschwellig die Beweggründe für den Wohnortwechsel in Erfahrung zu bringen. Für jede Gemeinde werden die Antworten individuell ausgewertet nach Zu- bzw. Wegzögern. Die Umfrage wird während eines Jahres durchgeführt.

Als Gründe für einen Wohnortwechsel kommen zum Beispiel in Frage:

- Veränderung der beruflichen Situation
- Veränderung der privaten Situation
- Besseres Wohnobjekt
- Steuerliche Gründe
- Anbindung an den ÖV/MIV
- Sport-, Kultur- und Freizeitangebot
- Nähe zur Natur
- Kinderfreundlichkeit



Die Ergebnisse dieser Befragung werden mit Spannung erwartet. Mit diesen darf voraussichtlich ab Herbst 2020 gerechnet werden.

Work Smart

Kennen Sie das: Sie fahren früh am Morgen im stockenden Verkehr oder in überfüllten Zügen Richtung Basel, nur um einen Computer einzuschalten und dann den grössten Teil ihrer Arbeitszeit am Bildschirm zu verbringen? An und für sich eine ungeheure Verschwendung von Zeit, Energie und Ressourcen. Die Digitalisierung sollte hier doch andere Lösungen möglich machen.

Work Smart ist eine unternehmensübergreifende Initiative mit dem Ziel, flexible Arbeitsformen aktiv zu fördern. Sie will die Umgestaltung der Schweizer Wirtschaft voranbringen und Unternehmen und Institutionen bei der Umsetzung von flexiblen Arbeitsformen unterstützen.

Im Sinne eines Pilotversuches sollen erste Projekte realisiert werden, die es erlauben, administrative Tätigkeiten in Unternehmen oder öffentlichen Verwaltungen orts- und zeitunabhängig abzuwickeln. Ein grosses Hindernis bei einer solchen digitalen Zusammenarbeit ist der «Papierfluss». Eines der ersten Teilprojekte in drei Pilotgemeinden beschäftigt sich deshalb damit, wie sich die Papierflut digitalisieren lässt.



9. Juni 2015: Erstunterzeichnung der Charta durch die CEOs von Microsoft Schweiz, Die Mobiliar, Die Schweizerische Post, Swisscom, Witzig The Office Company, SRG SSR sowie der Leiterin Personenverkehr SBB.

AGLAT vom 24. bis 26. Mai in Laufen

In Zusammenarbeit mit dem Forum Schwarzbubenland wird an der AGLAT die Möglichkeit geboten, von oben einen Blick auf unsere vielseitige Region zu werfen: Ein Heissluftballon steigt rund 40 Meter in die Höhe und erlaubt einen Weitblick ins Laufental und Schwarzbubenland.

Der Ballon befindet sich auf dem Gelände des Fussballplatzes Nau und bietet Platz für bis zu zehn Personen pro Fahrt. Der Heissluftballon wird an drei Baggern befestigt, und die Besucher werden beim



Wechsel fliegend auf- und absteigen, damit das Gewicht im Korb nicht zu stark variiert.

Die Fahrt mit dem Heissluftballon ist eines von zahlreichen Highlights, das die Besucherinnen und Besucher der AGLAT 2019 erwartet. Nutzen Sie diese einmalige Möglichkeit, die Vielseitigkeit der Region mit ihren Wirtschafts-, Freizeit- und Wohngebieten in luftigen Höhen von oben her zu betrachten.

Alle Informationen zur AGLAT auf www.aglat.ch

Gesundheit: Verein gesundes Laufental

Der Verein «Gesundes Laufental» bietet ein Diskussions- und Informationsforum. Die **Promotion Laufental** wirkt aktiv im Vorstand mit und unterstützt den Verein bei der regionalen Vernetzung und Vermarktung.

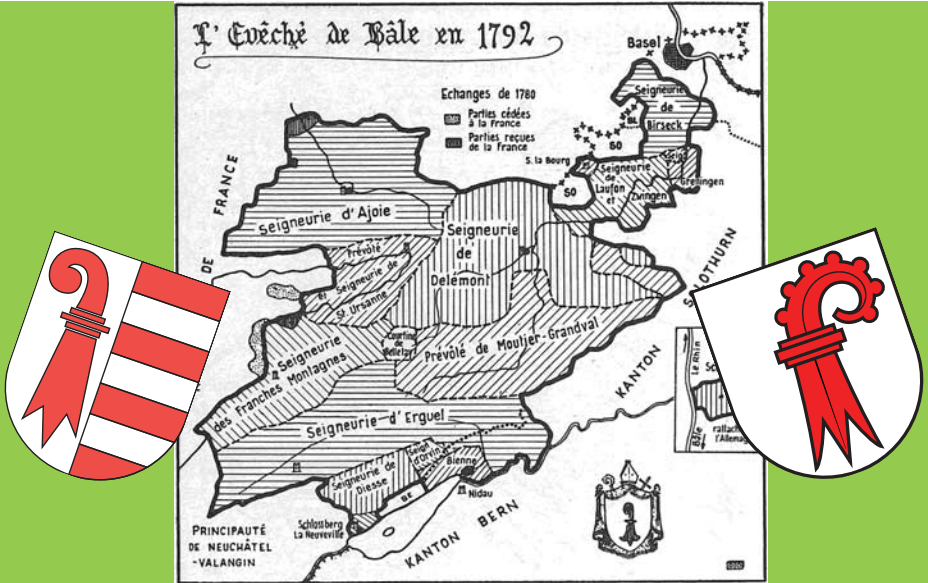
Zweck des Vereins ist die Promotion des elektronischen Gesundheitsdossiers (GD). Die Bevölkerung soll sensibilisiert und bei Bedarf geschult werden, um das Handling mit den persönlichen Gesundheitsdaten besser zu managen.



Am 25. Oktober fand eine Mittagsveranstaltung im Landrat zum Thema «Elektronisches Impfdossier» statt. Vorgängig informierte Monika Hänggi zum Thema «Grippe 1918 bis 2018». An der zweiten Mitgliederversammlung vom 14. März 2018 im Spital Laufen referierte Erika Ziltener über «Das elektronische Patientinnen- und Patientendossier (EPD) aus Patientensicht».

Für das Jahr 2019 sind weitere Informationsveranstaltungen geplant, um die Bevölkerung für das Thema elektronisches Patientendossier zu sensibilisieren.

Die Zusammenarbeit mit dem Jura – in 20 Minuten ist der Laufner nicht nur in Basel, sondern auch in Delémont – soll intensiviert werden, unter anderem in den Bereichen Wirtschaft, Kultur, Tourismus und Gesundheit.



Politischer Austausch

Es fanden zwei Treffen statt:

- Remo Oser, Präsident **Promotion Laufental**
- Christian Schlatter, Präsident Forum Schwarzbubenland
- Damien Chappuis, Maire de Delémont
- Céline Wermeille, «Agglomération de Delémont»
- Thomas Boillat, Wirtschaftsförderer Laufental Schwarzbubenland

An den Sitzungen wurden Informationen über Projekte in den Bereichen Verkehr, Tourismus, Kultur, Wirtschaft, Renaturierung, Elektromobilität, IT, moderne Arbeitsformen (Work Smart), E-Schalter und Regionenbildung ausgetauscht. Dank der guten Zusammenarbeit über die Regionen- und Sprachgrenzen hinweg können Konzepte angepasst, weitergesponnen und übernommen werden und Projekte auf die Region Laufental Schwarzbubenland Jura ausgeweitet werden.

Unternehmertreffen über die Kantonsgrenzen hinweg

Am 6. September 2018 fand das 1. Forum Entreprises in Delémont statt. Die Führungskräfte von rund 25 Firmen aus den Bezirken Delémont (JU) und Laufen (BL) sowie aus dem solothurnischen Schwarz-



bubenland trafen sich auf Einladung der Agglomération Delémont, der **Promotion Laufental** und des Forum Schwarzbubenland in den Hallen der Turck duotec in Delémont. Ein nächstes Treffen findet am 5. September 2019 statt. Wo finden Unternehmen Lieferanten, Kunden, Technologiepartner oder Wissensträger? Meist werden sie dank dem Internet global gesucht und auch gefunden. Nur allzu oft stellt man aber fest, dass in der Nähe eine Unternehmung genau das Gleiche oder noch bessere Lösungen angeboten hätte. Such- und Transportkosten fallen weg, kulturelle Unterschiede sind kaum vorhanden, unnötige Währungsrisiken können umgangen werden und der direkte Kontakt zwischen den Firmen ist viel einfacher. Lösungen in der Nähe sind aus mehreren Gründen effizient.

«Nous voulons connaître nos voisins et surmonter les barrières linguistiques. Notre regard est orienté vers le Birstal et voyons d'excellentes occasions de coopération». C'est en ces mots que Jacques Gerber, Ministre du Département de l'économie et de la santé a salué les entreprises participantes.

Austausch von Lernenden, Praktika, Schnupperwochen

Das regionale Gymnasium Laufental Thierstein bietet mit grossem Erfolg seit einigen Jahren die bilinguale Maturität an. Dieses Konzept ist schweizweit einmalig und fördert die Sprachkompetenz der Schülerinnen und Schüler und das gegenseitige Verständnis der unterschiedlichen Kulturen der Deutschschweiz und der Romandie.



Ergänzend zu dieser Möglichkeit soll ein Angebot für Lernende und Praktikanten ins Leben gerufen werden. Geplant ist ein möglichst niederschwelliger, gegenseitiger Austausch von Lernenden / Praktikanten zwischen einem Unternehmen im Laufental Schwarzbubenland und einem aus der Region Delémont. Die **Promotion Laufental** wird als zentrale Anlauf- und Koordinationsstelle agieren und die interessierten Unternehmen miteinander vernetzen.

Diese Möglichkeit soll an Infoanlässen im Jura und in unserer Region beworben werden. Um das Projekt aufzugleisen, fanden bereits mehrere Gespräche mit den beiden Kantonen und den kantonalen Wirtschaftsförderungen statt.

Das Konzept soll am Unternehmertreff vom 5. September 2019 den teilnehmenden Firmen vorgestellt werden mit dem Ziel, die anwesenden Vertreterinnen und Vertreter der Wirtschaft vom Projekt zu überzeugen.

Museum Laufental

Am Helye-Platz in der Altstadt von Laufen befindet sich seit 1977 das Museum Laufental. Auf vier Stockwerken werden verschiedenste Objekte ausgestellt, welche die Geschichte des Tals dokumentieren. So stösst man auf Bilder des Malers August Cueni, auf uralte Ammoniten aus dem ehemaligen Jura-Meer oder auf die Nachbildung der Werk-



 MUSEUM
LAUFENTAL

statt eines Schuhmachers. Aktuell ist eine Ausstellung über das Laufental während der Zeit des Ersten Weltkriegs zu sehen.

Als das Laufental Einzugs hielt in die Geschichtsbücher

Seit der Bezirk Laufen den Kanton Bern verliess und sich dem Baselbiet anschloss, sind 25 Jahre vergangen. Das Museum Laufental nimmt das Jubiläum zum Anlass für eine Sonderausstellung zum Kantonswechsel, die im November eröffnet wird. Gleichzeitig erscheint eine Publikation, die ein vielseitiges und politisch ausgewogenes Bild über die damaligen Verhältnisse vermittelt. Die **Promotion Laufental** unterstützt dieses Projekt administrativ bei der Vermarktung.

Das Museum Laufental ist immer am ersten und dritten Sonntag im Monat geöffnet. Im Juli und August bleibt das Museum geschlossen. Weitere Informationen sind zu finden unter www.museum-laufental.ch

Im Jahr 2018 wurden in Zusammenarbeit mit dem Forum Schwarzbubenland vier ganzseitige Berichte im Wochenblatt zu aktuellen Projekten und Themen publiziert. Im Birmmagazin wurden zudem zwei doppel-seitige Reportagen veröffentlicht. Auf der Website laufental.swiss sind jeweils Informationen zu unseren laufenden Projekten zu finden. Für das Jahr 2019 sind erneut vier Publikationen im Wochenblatt geplant.

Im Jahr 2018 wurde informiert über

- Mittelalterfest und Angebote der Region im Sommer
- Orte der Kraft – Orte der Ruhe und Metzgetekalender
- Neujahrsempfang, E-Mobilität und Themenpfade
- Herzstück und Zusammenarbeit der Gemeinden
- Gratulationsfeier und Angebote für Lehrlinge
- Investitionen in der Region (Acino, Lüsselpark, Von Roll)

Alle Berichte sind online verfügbar unter wochenblatt.ch, birmmagazin.ch sowie auch auf unserer Website laufental.swiss.



Neujahrsempfang

Der Neujahrsempfang von Gewerbe und Industrie Laufental Schwarzbubenland stand ganz im Zeichen gegenwärtiger Arealentwicklungen in der Region. Das Treffen von prominenten Persönlichkeiten aus Politik und Wirtschaft, das Thema «Arealentwicklung» und die ideale Gelegenheit für Networking waren Gründe dafür, dass sich rund 270 Gäste am 11. Januar zum zweiten Neujahrsempfang am Gymnasium Laufental-Thierstein trafen.

Die Inputreferate über die Entwicklungen 2019 sowie über Bau- und Arealentwicklungsprojekte in Breitenbach, Dornach und Zwingen stiessen auf Interesse. Die Podiumsrunde mit den Referenten sowie Brigit Wüss und Thomas Weber als Regierungsvertreter der Kantone Solothurn und Basel-Landschaft rundeten den offiziellen Teil der Veranstaltung ab. Im Anschluss erfreute man sich am gemeinsamen Apéro und dem Abendessen.



Weitere von uns (mit-)organisierte Anlässe im Jahr 2018

- Austausch Gewerbe & Industrie: Austausch zwischen den Gewerbevereinspräsidenten und dem Präsidenten des Industrieverbands
- Dialog Wirtschaft und Politik: Informationsanlass zum Thema Zukunft der Schweiz mit Christian Imark und Roberto Zanetti
- KMU Podium: Ein praxisnaher Vortrag der PwC zum Thema «EU Datenschutz, Auswirkung auf meine Firma» (der Vortrag ist auch online verfügbar)
- Mach dich selbstständig: Regionaler Anlass für Interessierte an Unternehmensgründungen. Gut 60 Interessierte nutzten die Gelegenheit, den Jungunternehmern bei der offenen Podiumsdiskussion Fragen zu stellen



- Nacht der Solothurner Industrie: Der Öffentlichkeit bot sich die Möglichkeit, die Industriebetriebe der Region zu besuchen mit einer Führung. Natürlich konnten auch Laufentaler Unternehmen wie die Ricola, die Aluminium Laufen, die CTC Analytics etc. besichtigt werden. Am 11. September 2019 findet die zweite Ausgabe statt.
- Netzwerktreffen Gründerzentren: Die diversen Gründerinstitutionen im Laufental Schwarzbubenland und in den Kantonen Basel-Landschaft und Solothurn trafen sich für einen offenen Austausch.
- Submissionspodium: Was muss ich als Anbietender / Submittent oder als Beschaffungsstelle bei öffentlichen Beschaffungen speziell beachten? Auf diese Fragen wurde am Submissionspodium eingegangen. Nach einem Inputreferat folgte eine offene Diskussion mit regionalen Vertretern aus Gemeinde und Wirtschaft.

Rechnung 2018

Erträge	Budget 2018	Rechnung 2018
Mitgliederbeiträge	100'000.—	103'556.—
Sponsoren u.a. Erträge Baselland Tourismus	4'000.—	5'555.—
Gemeinderegionen	0.—	11'948.70
Debitorenverluste	0.—	-300.—
Total Ertrag	114'000.—	120'759.70
Aufwand		
Personalaufwand	40'000.—	39'992.—
Allgemeiner Aufwand	20'200.—	19'924.42
<i>Projekte</i>		
Standortmarketing	3'000.—	4'348.55
Kommunikation	10'000.—	10'843.—
Website	5'000.—	4'909.—
KMU Podium	3'000.—	3'525.50
Geplante Projekte	12'500.—	10'507.76
Gemeinderegionen	0.—	11'294.15
Ungeplante Projekte	0.—	0.—
Volkshochschule	1'000.—	0.—
Verkehr	2'000.—	0.—
Tourismus	5'000.—	6'069.35
Total Aufwände	103'200.—	111'413.73
Ertragsüberschuss	800.—	9'345.97

Bilanz per 31.12.2018

Aktiven		Passiven	
BLKB Laufen	94'666.53	Kreditoren	2'180.75
Valiant Bank Laufen	3'454.—	Rückstellungen für Projekte	53'000.—
BLKB Sparkonto	21'130.76	Fonds für Unvor- gesehenes	20'000.—
Debitoren	2'300.—	Rückstellung Projekt Tourismus	22'592.50
Trans. Aktiven		Trans. Passiven	5'400.—
Mobilien	1.—	Eigenkapital	9'033.07
Gewinn			9'345.97
Summe Aktiven	121'552.29	Summe Passiven	121'552.29



Revisorenbericht

Die unterzeichnenden Revisoren haben in Erfüllung Ihres Auftrages, die per **31. Dezember 2018** abgeschlossene Jahresrechnung der

Promotion Laufental Wirtschaftsförderung

geprüft.

Sie haben festgestellt, dass

- die Buchhaltung sauber und korrekt geführt wurde
- die Betriebsrechnung mit den Eintragungen übereinstimmt
- die Betriebsrechnung mit einem **Gewinn von CHF 9'345.97** abschliesst
- Sie haben auch das Manuskript für die Genehmigung der Jahresrechnung eingesehen.

Die unterzeichnenden Revisoren beantragen, die Rechnung per 31.12.2018, unter bester Verdankung der geleisteten Arbeit zu genehmigen.

Laufen, 13. Februar 2019

Die Revisoren:


Pascal Grolimund


Peter Jermann

Budget 2019

Erträge	Budget 2018	Budget 2019
Mitgliederbeiträge	100'000	91'000
Sponsoren u.a. Erträge Baselland Tourismus	4'000	4'000
Leistungsverein- barung Region Laufental		15'000
Debitorenverluste	0	0
Total Ertrag	104'000	110'000
Aufwand		
Personalaufwand	40'000	40'000
Honorar Geschäfts- stelle Verein Region Laufental		5'000
Allgemeiner Aufwand	20'000	19'200
Spesen Wifö		4'000
Drucksachen		5'000
Sekretariat		2'500
Promotor BPLT		3'200
Diverses		4'500
Projekte:		
Standortmarketing (Birmagazin)	3'000	3'000
Kommunikation (Wochenblatt)	11'500	11'500
Website	5'000	5'000
KMU Podium	3'000	3'000
Geplante Projekte	12'500	12'500
Lehrlingswesen	8'500	8'500
Anlässe	4'000	4'000
Ungeplante Projekte	0	0
Volkshochschule	1'000	0
Verkehr	2'000	500
AGLAT19		5'000
Tourismus	5'000	5'000
Total Aufwände	103'200	109'700
Ertragsüberschuss	800	300

Das hat die *Promotion Laufental* bewirkt

- Unterstützung bei Firmengründungen durch erfolgreichen Anlass mit über 60 Teilnehmern und Folgegesprächen
- Organisation öffentlicher regionaler Anlässe wie KMU-Podium, Dialog Wirtschaft & Politik, Submissionspodium und Nacht der Solothurner Industrie
- Mitwirkung bei der Organisation des Neujahrsempfangs
- Mithilfe Organisation «Laufentaler Tag»
- Durchführung Gratulationsfeier 2018, Unterstützung von LIFT, online verfügbare Hilfsmittel für die Lehrstellensuchenden
- Beantwortung von rund 70 Anfragen aus Wirtschaft und Politik
- Koordination der Aktivitäten im Bereich E-Mobilität mit dem Verein emola.ch
- Führung des Sekretariats der Gemeindepräsidentenkonferenz
- Plattform für Schulen und Lehrbetriebe für vier Seiten im Wochenblatt, Koordination der Texte
- Anlass zum E-Dossier, Teilnahme als Vorstandsmitglied im Verein «Gesundes Laufental» (Elektronischen Impfausweis)
- Organisation 1. Forum Entreprises in Delémont – Unternehmertreffen über die Kantongrenzen hinweg

2 0 1 8 r e a l i s i e r t

- Politischer Austausch mit dem Jura
- Erstellung Konzept Lehrlingsaustausch / Praktika Laufental Schwarzbubenland Jura
- Unterstützung des Museums Laufental bei der Vermarktung und bei der Gesucheingabe zum 25-Jahre-Jubiläum anlässlich des Kantonswechsels des Laufentals
- Förderung des Projekts Laufen-Taler
- Initiierung Studie Zu-/Wegzuger Laufental
- Ferienjobs: Übersichtsblatt und Mustervorlage für Betriebe erarbeitet. Medienbegleitung aufgegleist
- Bürgschaften für KMU: Vernetzung mit BG Mitte
- Zukunftsbild Laufental Thierstein: Vorsitz und Sekretariat
- Diverse Projektsitzungen zu WorkSmart